



Abb. 2005-3/173

Schälchen mit angeschmolzenen Griffen (Eisschalen?), Schliffimitation, blaues Pressglas, H 1,8 cm, D 5,5 cm, L 12,5 cm
Sammlung Geiselberger PG-942

in einem Kreis aus kleinen Punkten eingepresste Inschrift mit kyrillischen Buchstaben
„ОТБМ.Ф. 1905 На10ЛЪТЬ“ (ОТБМ.Ф. / Na10LeT?)

Hersteller unbekannt, 1902 - 1918, Deutschland, Österreich-Böhmen, Russland (Polen?)

Eduard Stopfer, Siegmund Geiselberger

August 2005

Schale mit eingepresster kyrillischer Inschrift und „1905“, Hersteller unbekannt

SG: Die kleinen, blauen Schälchen mit angeschmolzenen Griffen sind wahrscheinlich Eisschalen. Das Muster ist eine Schliffimitation. Erstmals sind nach den matten, opak-schwarzen Pressgläsern der Sammlungen Stopfer und Peltonen, teilweise mit eingepressten Inschriften mit kyrillischen Buchstaben, blau-transparente Gläser mit einer entsprechenden Inschrift aufgetaucht (s.a. Sammlung Gerstner). Bei den blauen Schalen ist die Inschrift schwer zu lesen und noch schwerer zu fotografieren. Klar zu lesen ist die Jahreszahl „1905“.

gehörte. (siehe PK 2005-3, Vogt, Reklame-Teller für „L. & E. GIACHERY & C ...“ aus Vallérysthal.)

Abb. 2002-1/177
siehe nächste Seiten



Der erste Teil der russischen (?) / kyrillischen Inschrift „ОТБМ.Ф.“ (= ОТБМ.Ф.) ist jeweils identisch, die Jahreszahlen wechseln: 1902, 1903, 1905, 1911, 1913, 1914. Der zweite Teil „На10ЛЪТЬ“ (= Na10LeT?) ist ebenfalls identisch. Wegen der deutschen Bezeichnung „Musterschutz“ auf einigen Gläsern könnten die opak-schwarzen und blauen Gläser aus Deutschland oder Österreich-Böhmen vor 1918 stammen. Sie könnten wegen der Deckeldose „Ananas“ sogar auch aus Vallérysthal stammen, das von 1871 bis 1914 zum Deutschen Reich

Abb. 2005-3/174

Schälchen mit angeschmolzenen Griffen, Schliffimitation
blaues Pressglas, H 1,8 cm, D 5,5 cm, L 12,5 cm
Sammlung Geiselberger PG-942

in einem Kreis aus kleinen Punkten eingepresste Inschrift
mit kyrillischen Buchstaben

„ОТБМ.Ф. 1905 На10ЛЪТЬ“ (ОТБМ.Ф. / Na10LeT?)

Hersteller unbekannt, 1902 - 1918, Deutschland, Österreich-Böhmen, Russland (Polen?)



Es ist sehr wahrscheinlich, dass alle Gläser von dem selben, bisher unbekanntem Hersteller stammen. Es muss aber nicht unbedingt eine Glashütte in Russland der Hersteller gewesen sein.

Es könnte sein, dass es sich um Neujahrsgeschenke einer Glashütte oder eines Glashändlers für Kunden handelt, weil die Jahreszahlen wechseln. Sellner denkt an eine Auftragsarbeit (siehe nächste Seiten).

Abb. 2005-3/175

Schälchen mit angeschmolzenen Griffen, Schliiffimitation
 blaues Pressglas, H 1,8 cm, D 5,5 cm, L 12,5 cm
 Sammlung Geiselberger PG-942
 in einem Kreis aus kleinen Punkten eingepresste Inschrift
 mit kyrillischen Buchstaben
 „ОТБМ.Ф. 1905 На10ЛЪТЪ“ (ОТБМ.Ф. / Na10LeT?)
 Hersteller unbekannt, 1902 - 1918, Deutschland, Öster-
 reich-Böhmen, Russland (Polen?)



PK 2002-1, Stopfer: Unlängst fand ich bei einem Trödler eine interessante opak-schwarze Aschenschale, auf der Oberseite mit einem Auerhahn verziert. Das Besondere an der Unterseite ist eine russische (? kyrillische) Aufschrift mit der Jahreszahl „1913“ und die deutsche Aufschrift „Musterschutz“.

Nun habe ich schon einige opak-schwarze und auch farblose Objekte mit russischer Beschriftung und verschiedenen Jahreszahlen, aber ohne Aufschrift „Musterschutz“. Daneben gibt es aber schwarze Glasobjekte, die nur die Aufschrift „Musterschutz“ tragen (s. Schale mit Ranken; Abb. 2002-1/170). Die Jahreszahlen der mir bekannten Objekte reichen von 1902 - 1914. Die russische Beschriftung ist manchmal in einer Zeile, kommt aber auch in einem punktierten Kreis mit gleicher, aber 3-zeiliger, erhabener Beschriftung vor. Außerdem gibt es auch Objekte, die überhaupt keine Aufschrift tragen, sich aber auf Grund ihres Musters der gleichen Glashütte zuordnen lassen.

Abb. 2002-1/167, Abb. 2002-1/168 und Abb. 2002-1/169
 Aschenschale mit Auerhahn
 opak-schwarzes Pressglas (Hyalith),
 L 15,3 cm, B 12 cm, H 1,5 cm
 Unterseite mit russischer Inschrift und „1913“
 und mit deutscher Inschrift „Musterschutz“
 Sammlung Stopfer
 Hersteller unbekannt



Abb. 2002-1/171
 Vase mit Eichenblättern und Mäander
 opak-schwarzes Pressglas, L / B 16,5 cm, B 5 cm, H 8,4 cm
 Unterseite ohne Inschrift
 wurde aber auch mit „Musterschutz“ gesehen
 Sammlung Stopfer
 Hersteller unbekannt

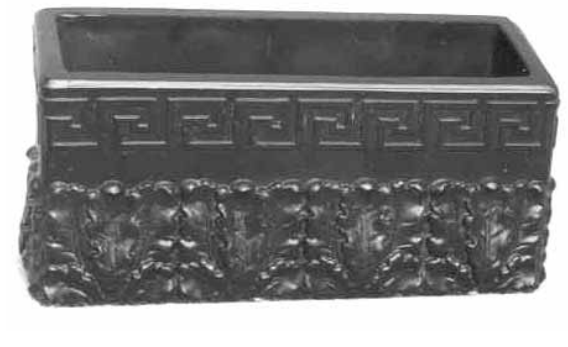


Abb. 2002-1/170
 Schale mit Ranken
 opak-schwarzes Pressglas (Hyalith)
 L / B 11,7 cm, H 1,8 cm
 Unterseite mit deutscher Inschrift „Musterschutz“
 Sammlung Stopfer
 Hersteller unbekannt



Abb. 2002-1/172
 Deckeldose mit Rillen und Blättern (?)
 opak-schwarzes Pressglas (Hyalith)
 H 16,8 cm
 ohne Marke
 Sammlung Stopfer
 Hersteller unbekannt



Jane Shadel Spillman zeigt im Katalog des Corning Museums 1981, Abb. 1533, ein Kästchen in blau-opakem Glas mit kyrillischer Inschrift auf dem Boden und stellt dazu fest, dass es von „Vassili Perlov Co.“ stammt, bildet die Beschriftung aber nicht ab, so dass leider kein Vergleich möglich ist. (siehe nächste Seite Abb. 2005-3/176)

Ein sehr ähnliches, farbloses Kästchen trägt in einem Kreis die russische Inschrift und die Jahreszahl „1903“.

Abb. 2005-3/176
Zuckerbox mit Pseudoschliff
opak-hellblaues Pressglas, H 10,2 cm, L 10,8 cm
eingepresster russischer kaiserlicher Adler und
auf der Unterseite kyrillische Inschrift
„Vassily Perlov Co., Firma seit 1787“
ohne Marke
Sammlung CMOG, s. Spillman 1981, S. 397, Nr. 15.33
Hersteller unbekannt, „wahrsch. russisch, spätes 19. Jhdt.“



Abb. 2002-1/173 (s.a. Abb. 2002-1/174)
Zuckerbox mit Pseudoschliff
farbloses, mattiert. Pressglas, L 12 cm, B 8,7 cm, H 9,9 cm
Unterseite mit Rundmarke und russischer Inschrift „1903“
Sammlung Stopfer
Hersteller unbekannt
vgl. Spillman 1981, Abb. Nr. 1533



Christiane Sellner bildet in ihrem Ausstellungskatalog „Glas in der Vielfältigkeit“ ein Hyalith-Kästchen (Kat.Nr. 193) mit russischer Inschrift ab (Anhang Abb. 50) und meint dazu, dass es sich um eine Auftragsarbeit handeln könnte. (siehe nächste Seite Abb. 2002-1/177 und Abb. 2002-1/178)

Abb. 2002-1/175
Zuckerbox mit Palast, Pseudoschliff
farbloses, mattiert. Pressglas, L 14,5 cm, B 8,9 cm, H 8 cm
Unterseite ohne Inschrift
wurde auch mit Inschrift und „1911“ gesehen
Sammlung Stopfer
Hersteller unbekannt



Abb. 2002-2/232
Zuckerbox mit Russischer Schlittenfahrt, Pseudoschliff
türkis-blaues, matt. Pressglas, L 16,5 cm, B 11 cm, H 10 cm
Unterseite ohne eingepresste Inschrift
Sammlung Gerstner, gekauft auf Flohmarkt in Hannover
von Händler aus Holland, ca. 1985
Hersteller unbekannt



Abb. 2002-1/174 (s.a. Abb. 2002-1/173)
Zuckerbox mit Pseudoschliff
farbloses, mattiert. Pressglas, L 12 cm, B 8,7 cm, H 9,9 cm
Unterseite mit Rundmarke und russischer Inschrift „1903“
Sammlung Stopfer
Hersteller unbekannt
vgl. Spillman 1981, Abb. Nr. 1533



Abb. 2002-1/177 und Abb. 2002-1/178
 Deckeldose mit Blüten-Dekor
 opak-schwarzes Pressglas (Hyalith)
 H 6,1 cm, B 9,1 cm, L 14,6 cm
 russische Inschrift und „1914“
 aus Sellner 1986, Kat.Nr. 193 u. Abb. Anlage Nr. 50
 Sammlung Lobmeyr Wien

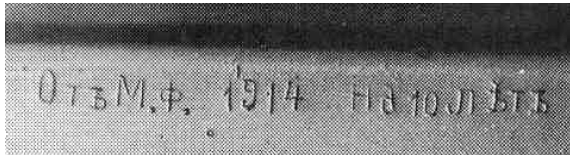


Abb. 2002-1/176
 Deckel einer Dose mit Ananas
 opak-schwarzes Pressglas (Hyalith), H 7,5 cm
 Rundmarke mit russischer Inschrift und „1902“
 Sammlung Stopfer
 Hersteller unbekannt
 vgl. Vallerysthal & Portieux



Abb. 2005-3/177
 Schälchen mit angeschmolzenen Griffen (Eisschalen?), Schliffimitation, blaues Pressglas, H 1,8 cm, D 5,5 cm, L 12,5 cm
 Sammlung Geiselberger PG-942
 in einem Kreis aus kleinen Punkten eingepresste Inschrift mit kyrillischen Buchstaben
 „ОТБМ.Ф. 1905 На10ЛЪТЬ“ (ОТБМ.Ф. / Na10LeT?)
 Hersteller unbekannt, 1902 - 1918, Deutschland, Österreich-Böhmen, Russland (Polen?)



Siehe auch:

- PK 2002-1 Stopfer, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland?
- PK 2002-2 SG, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland? Nachtrag zu PK 2002-1 (blauer Zuckerkoffer mit Russischer Schlittenfahrt, Sammlung Gerstner)
- PK 2003-3 Stopfer, Neu erworbene, interessante Gläser in der Sammlung Stopfer
- PK 2003-4 Peltonen, Gläser aus meiner Sammlung, die ich mit PK 2003-3 einordnen konnte: Opak-schwarzes Pressglas aus Russland
- PK 2005-3 Allen, Peterson, SG, Russian Vaseline Flint Glass Goblet or Tea Glass, circa 1850
- PK 2005-3 eBay, Vaseline Flint Glass Goblet, Russian circa 1850s
- PK 2005-3 Vogt, Reklame-Teller für „L. & E. GIACHERY & C, PALERMO“ mit Löwen im Lager mit Gläsern und Schnitten der stillgelegten Glasfabrik Vallérysthal